

Wie läuft eine Fahrt mit einem traditionellem Segelschiff ab?



- Welche Häfen werden angelaufen?
- Was kann an Land besichtigt werden?

**Liebe Segelfreunde,
Liebe Eltern, Lehrer und Schüler,**

um Ihnen bei der Klärung dieser Fragen zu helfen, haben wir nachfolgend eine Fahrtbeschreibung und mögliche Routen für Sie ausgearbeitet. Bitte bedenken Sie bei Ihrer Planung jedoch, dass die Routen immer abhängig von Wind und Wetter sind und daher eine 100% Einhaltung Ihres Programms oder Planung nicht immer gewährleistet ist.

Ihre Route wird jeden Tag mit dem Skipper an Bord besprochen. Ihre Vorstellungen, Wünsche und auch Ihre Planung kann so mit einbezogen werden und der Skipper kann Ihnen nach Berücksichtigung der Wind- und Wetterverhältnisse gegebenenfalls Gegenvorschläge machen.

Besonders für Schulklassen sind Segeltörns auch aus pädagogischer Sicht ideal. Beim Segeln wird Mathematik und Physik in die Praxis umgesetzt und die Navigation ist die Trigonometrie auf dem Wasser. Selbst der Biologieunterricht wird hautnah erlebt und was den Geschichtsunterricht betrifft, so fühlt man sich in den Hafenstädtchen teilweise ins 17. Jahrhundert versetzt. Wer möchte nicht das Klassenzimmer gegen einen Aufenthalt an Bord eines Traditionsseglers tauschen und dennoch am Unterricht teilnehmen?

Der erste Tag an Bord

Nach Ihrer – hoffentlich stressfreien - Anreise werden Sie an Bord von Ihrem Skipper und Maat begrüßt. Nachdem Sie die Kabinen unter sich eingeteilt und Ihre Sachen verstaut haben, werden Ihnen der Skipper und Maat das Schiff vorstellen und Ihnen eine Einweisung in die wichtigsten Grundfunktionen des Schiffes geben. Die wichtigsten seemännischen Handgriffe, notwendige Knoten werden Ihnen ebenfalls beigebracht.

Anschließend geht es –nach einer kleinen Stärkung – auch schon los (dieses ist abhängig davon, wann Sie angereist sind. Kommen Sie ab 20.00 Uhr an Bord, wird erst am nächsten Morgen ausgelaufen). Ihr Abenteuer kann beginnen!

Die folgenden Tage an Bord

Sie haben nun – je nach Abfahrtsafen – verschiedenen Routenmöglichkeiten, die wir Ihnen nachfolgend gerne nennen. In unserem „Leitfaden“ sind diese Routen ebenfalls kurz beschrieben. Auch finden Sie in diesem Leitfaden die verschiedenen Inseln und Hafenstädte in den Niederlanden und der Ostsee mit den schönsten Sehenswürdigkeiten. Sollte Ihnen der Leitfaden nicht vorliegen, wir schicken Ihnen gerne ein Exemplar zu.

TSC – Traditional Sailing Charter BV

Rothebach 7 • D-59065 Hamm

Tel.: 0049-2381 / 96 99 8-0 • Fax: 0049-2381 / 96 99 8-18

Email: info@t-s-c.de • Internet www.t-s-c.de

Abfahrtshafen Harlingen

Dieser Abfahrtshafen ist reich an historischer Vergangenheit. Entstanden ist Harlingen aus dem kleinen Dorf „Almenrum“, einer Wikingersiedlung. Harlingen ist der perfekte Ausgangspunkt für Fahrten über das Wattenmeer und zu den Inseln wie Terschelling, Vlieland oder Texel. Ebenso ist das IJsselmeer mit seinen malerischen Hafenstädten wie z.B. Stavoren, Hoorn, Muiden und Enkhuizen oder die friesischen Binnenseen eine Besichtigung wert.

Abfahrtshafen Kiel

Von Kiel aus haben Sie mehrere Möglichkeiten. Sie können die Deutsche Ostsee mit Ihren Hafenstädten Kappeln, Eckernförde oder Flensburg besegeln. Wer aktiv Wassersport betreiben möchte, lange, weiße Strände liebt oder auch nur gerne und ausgiebig shoppen möchte, der ist auf diesem Kurs goldrichtig!

Kiel wartet aber auch mit der Dänischen Inselwelt / Dänischen Südsee (mit Ihren Inseln wie Aero, Langeland, Lolland und Falster) auf. Kultur und Gastfreundschaft finden Sie vor allem auf den Inseln Lollands, Mön und in der Dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Die lebhafteste Geschichte der Region aus der Wikingerzeit wird hier eindrucksvoll dokumentiert.

Abfahrtshafen Flensburg

Flensburg ist schon seit frühester Geschichte eine Stadt die sehr auf Kultur und Bildung aufbaut. Abgesehen von vielen Museen und Hochschulen, bietet Flensburg die Möglichkeit von dem bekannten Stadthafen aus schöne Orte an der dänischen Ostsee anzusegeln. Sie können entweder die westlichen Regionen Vaasheim, Kappeln, Schleswig oder die nördlich gelegenen Inseln Jylland, Als oder Aero ansteuern.

Abfahrtshafen Rostock

Dieser Abfahrtshafen ist während des 30jährigen Krieges entstanden. Die slawischen Kyzziner siedelten an und bauten Burg am östlichen Flussufer von Warnow zum Schutz vor Feinden. Durch viele Hafenanlagen und der Schifffahrt ist Rostock erst zu dem geworden, was es heute ist. Es können viele und schöne Orte beispielsweise Wismar, Lübeck, Travemünde oder Neustadt angesegelt werden, die unter Garantie ebenfalls eine spannende Geschichte über ihre Entstehung zu erzählen haben.

Abfahrtshafen Stralsund

Die hoch im Norden gelegene Stadt Stralsund legt sehr viel Wert auf gute und schnelle Wirtschaftlichkeit. Von Stralsund aus gibt es Gelegenheiten beeindruckende Inseln wie Rügen und Usedom, aber auch die Gegend um diese beiden wunderschönen Inseln herum anzusegeln, sodass man tolle Abenteuer auf hoher See veranstalten kann.

Sie laufen täglich einen anderen Hafen an. Gerne können Sie auch mit dem Skipper absprechen, dass Sie früher im Hafen einlaufen möchten, um noch Besorgungen, Besichtigungen oder ausgedehnte Einkaufstouren zu machen. Es ist auch möglich, trocken zu fallen. Dieses können Sie auch mit dem Skipper besprechen. Eine Wattwanderung lässt sich daran prima anschließen und ist immer ein Ereignis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und eine gute Fahrt.

TSC – Traditional Sailing Charter BV

Rothebach 7 • D-59065 Hamm

Tel.: 0049-2381 / 96 99 8-0 • Fax: 0049-2381 / 96 99 8-18

Email: info@t-s-c.de • Internet www.t-s-c.de